



Seit rund 15 Jahren stehen wir an der **Hochschule Rhein-Waal** am Niederrhein für eine innovative, interdisziplinäre und internationale Ausbildung junger Menschen aus der ganzen Welt. Wir bieten insgesamt 37 Bachelor- und Masterstudiengänge an den vier interdisziplinären Fakultäten – Technologie und Bionik, Life Sciences, Gesellschaft und Ökonomie sowie Kommunikation und Umwelt. Mehr als 90 Partnerhochschulen in 38 Ländern stehen für die internationale Kooperationsstärke der Hochschule Rhein-Waal. So ist die Hochschule in der EUREGION verwurzelt und mit der Welt vernetzt.

Verstärken Sie unsere **Fakultät Life Sciences** zum nächstmöglichen Zeitpunkt am **Campus Kleve** als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in in Bodenbiologie und Bodengesundheit

Kennziffer 07/F2/24

EG 13 TV-L | befristet im Rahmen eines Projektes bis zum 30.08.2027 | Teilzeit mit einer durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 27,88 Stunden

Der Forschungsschwerpunkt „Nachhaltige Ernährungssysteme“ vereint eine fakultätsübergreifende Gruppe von Wissenschaftler*innen der Hochschule Rhein-Waal für angewandte, interdisziplinäre Forschung zu nachhaltigen Ernährungssystemen, die in enger Kooperation mit nationalen und internationalen Forschergruppen, Wirtschaftsunternehmen und Akteuren der Zivilgesellschaft durchgeführt werden. Die Forschungsthemen liegen an der Schnittstelle von Agrar-, Lebens-, Ingenieur- und Sozialwissenschaften. Aktuelle Forschungsprojekte adressieren zum Beispiel die Verbesserung der Nährstoffnutzung in der regionalen Landwirtschaft u.a. durch die Verwertung von Sekundärrohstoffen, die Einflüsse von Schadstoffen wie Mikroplastik oder Schwermetalle auf Stoffwechselprozesse im Boden und die Entwicklung von angepassten Agroförstsystemen am Niederrhein, in Zentralasien oder Westafrika.

IHR ZUKÜNFTIGES AUFGABENGEBIET

- Mitarbeit im Interreg-Projekt SHAPE (Soil Health Check and Practices) zur Untersuchung des Einflusses landwirtschaftlicher Maßnahmen auf die Bodengesundheit
- Enge wissenschaftliche Kooperation mit Unternehmens- und Wissenschaftspartner*innen aus Deutschland und den Niederlanden
- Gemeinschaftliche Entwicklung und Anlage von Versuchen im Feld und im Labor
- Bodenmikrobiologische, bodenchemische und bodenphysikalische Analysen
- Validierung von neuen Monitoringsystemen für Bodenbiologie und Bodengesundheit
- Auswertung wissenschaftlicher Daten und Publikation der Ergebnisse in wissenschaftlichen Zeitschriften
- Kommunikation der Erkenntnisse auf wissenschaftlichen Tagungen und auf Veranstaltungen mit Praktiker*innen
- Die Möglichkeit der Promotion ist gegeben

IHRE QUALIFIKATIONEN UND KOMPETENZEN

- Sie haben ein wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom, vergleichbar) in Biologie, Geoökologie, Agrar- oder Umweltwissenschaften oder einer vergleichbaren Studienrichtung mit guten Ergebnissen abgeschlossen
- Sie möchten gerne wissenschaftlich arbeiten und promovieren
- Sie sprechen und schreiben fließend in englischer und deutscher Sprache (mind. C1-Niveau gem. GeR)
- Sie begeistern sich für Bodenkunde, Pflanzenwissenschaften und Landwirtschaft
- Sie haben Erfahrung im Labor und mit der statistischen Auswertung von Daten
- Sie freuen sich in einem internationalen Team zu arbeiten
- Gender- und Diversity-Kompetenz bzw. die Bereitschaft, diese Kompetenz zu erlangen
- Sie besitzen einen PKW-Führerschein

WAS WIR IHNEN BIETEN

Diversität | Internationalität | Zertifiziert als familiengerechte Hochschule | Mobiles Arbeiten sowie Home Office | Hochschulsport | Aktive Pause | Kollegiale, offene Arbeitsatmosphäre | Spannendes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet | Eigenverantwortung und Gestaltungsspielraum | Entwicklungsmöglichkeiten

Die Hochschule Rhein-Waal fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter sowie gleichgestellter Bewerber*innen im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter <https://www.hochschule-rhein-waal.de/de/jobs> bis einschließlich **02.09.2024**.

